

Copyright 1908 The House of Kuppenheimer Chicago

Seht daß Ihr das Rechte bekommt in Osterkleidung.

Wir haben die Anzüge die kleidbar und auf der Höhe der Zeit sind, daher auch wünschenswert für den Ostergebrauch. Wir haben sie zu Preisen die so rangieren daß Jeder sie erschwingen kann der einen hübschen Anzug braucht zu

\$10, \$12.50, \$13.50, \$15, \$16.50, \$17.50 und bis zu \$24.00

Ihr mögt einen Anzug für Alltags-Gebrauch oder formell- Gelegenheiten, für Gesellschaft oder Geselligkeit. In irgend einem oder allen diesen werdet Ihr sie korrekt im Passen, im Muster, im Nachwert, in Qualität, und ganz gewiß recht im Preis finden wenn Ihr Eure Kleider kauft bei

HEXTER'S

dem Ersten Ein-Preis Kleiderhändler

HEXTER'S

Wichtige Arbeit.

Conferenz der Gouverneure in Washington.

Wird drei Tage dauern.

Außer den Gouverneuren und den von ihnen ausgewählten Vertrauensmännern sind fünf prominente Bürger des Landes, unter diesen auch Herr William Jennings Bryan eingeladen worden, an der Konferenz Theil zu nehmen. — Galadiner zu Ehren der Delegaten am Abend des 12. Mai im Weissen Haus. — Prominenter Korcorner in New York über die Ermordung des Americaners Stevens.

Washington, 11. April. James J. Hill, Präsident der Great Northern Eisenbahn, wird, wie heute hier bekannt gegeben wurde, bei der für den Monat Mai nach dem Weissen Hause einberufenen Konferenz von Gouverneuren eine der Hauptreden halten. Sein Thema wird sein: „Beziehungen zwischen Eisenbahn- und Wassertransportation.“ Präsident Hill ist einer von den fünf Geschäftsleuten, die persönlich eingeladen worden sind, an dieser Konferenz Theil zu nehmen. Die anderen sind: Ex-Präsident Grover Cleveland, William Jennings Bryan, John Mitchell und Andrew Carnegie. Diese Herren werden mit den Gouverneuren der verschiedenen Staaten die Gäste des Präsidenten bei einem am Abend des 12. Mai im Weissen Hause zu veranstaltenden Dinner sein. Die Konferenz wird drei Tage dauern, und täglich sollen zwei Sitzungen abgehalten werden. Interessant und merkwürdig wird diese Konferenz deshalb sein, weil alle, deren Namen mit der Präsidentschaftsnomination in Verbindung gebracht worden sind, daran Theil nehmen werden. Taft und Cortelou, die als Cabinetmitglied, und Fairbanks und Cannon, die als Vorführer der beiden Häuser des Congresses der Konferenz ex officio beizuhören werden, Anso und La Follette, die als Senatoren eingeladen sind, Hughes und Johnson, die als Gouverneure kommen werden, Bryan, einer der fünf persönlich eingeladenen, und Richter Gray, einer der Delegaten von Delaware.



Das Anstreichen von alten Flächen

wird den gewünschten Effekt hervorbringen wenn die richtige Präparation gebraucht wird.

B. P. S. Farben

sind ohne ihresgleichen für den beabsichtigten Zweck und sind nicht zu übertreffen.

Leicht aufzutragen, wirkungsvoll und dauerhaft — geben einen schönen „Finish.“



Farbenpinsel und Pinsel zum Tünchen



Vergeßt nicht unser „China-Lac“ zum Auffrischen Eurer Möbel. Es ist der beste bekannte „Varnish Stain.“

HEHNKE & CO.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, folgt es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Momentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Iowa Samenform.

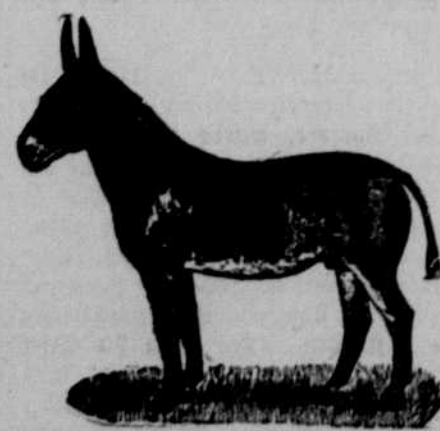
Robbins Pure Golden Dent Samencorn; Wir garantiren tiefen Samen, zu wachsen; die Probe, ergab stark 99 Prozent. Probe frei. Preis pro Bushel, \$2.00; 1/2 Bushel \$1.25; 1/4 Bushel 75c; in 10 Bushel Partien zu \$1.75 pro Bushel.

Jowa Silver Rine, Jowa's hauptsächlich weißes Corn, bestand dem Namen getreu eine Probe von 99 Prozent. Gute Probe frei. Preis pro Bushel \$2.00, 1/2 Bu. \$1.25, 1/4 Bu. 75c in 10 Bu. Partien zu \$1.75 pro Bushel.

Wir liefern Säde frei mit Farmnamen. Wenn Ihr Euch interessiert für das Beste Samencorn das zu kaufen ist, solltet Ihr um eine Probe schreiben. Wir haben Alles in Bezug auf Farmämereien. Aller Samen ist namenschäft und in 1907 gezogen. Adressirt

F. C. CRAVES SEED Co.,

Dept. E. - - - - - DES MOINES, IOWA.



Niedrige Ein-Weg-Raten

nach dem Westen

Jeden Tag

von jetzt ab bis zum 30. April

Mein dunkelgrauer Jack John C. wird während dieser Saison auf meiner Farm zur Deckung von Stuten bereit stehen. Er wird 4 Jahre alt und steht 16 Hand hoch. Gebühr \$10.00 wenn das Füllen 9 Tage alt ist. Auch mein schwarzer Hengst, 1600 Pfund schwer, 3 Jahre alt, wird während der Saison auf meiner Farm 1/2 Meile Süd von Worms stehen. Gebühr \$7.00 wenn das Füllen 9 Tage alt ist.

JOHN BOSSELMANN.

Wichtig!

Unsere geehrten Leser wollen gefälligst auf das Datum hinter ihrem Namen achten. Dasselbe zeigt wie weit das Abonnement aufbezahlt ist, und sollten Alle bei Zahlung des Abonnements darauf sehen daß das Datum prompt geändert wird, da es als Quittung dient. Die Herausgeber.

Nur acht Meilen Eisenbahn auf je 100 Quadratmeilen Areal hat Kentucky. Die Bevölkerung beträgt 55 Personen auf die Quadratmeile.

Mit normaler Ausdrucksweise, in ruhigem Gesprächston, spricht ein Mensch durchschnittlich 90 Worte in der Minute. In der öffentlichen Rede steigert sich die Zahl der Worte auf 120 bis 150 in der Minute.

nach San Francisco, Los Angeles, San Diego, und vielen anderen Punkten in Californien. nach Everett, Bellingham, Vancouver und Victoria, via Spokane. nach Portland und Astoria. nach Tacoma und Seattle, via Spokane. nach Ashland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem, die So. Pacific Zweiglinien in Ore. einschließend. nach Spokane und Zwischenpunkten der D. R. & N.

Union Pacific

Um volle Auskunft fragt W. H. LOUCKS, Agent.

— Dr. J. Weich, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banting Co. Gebäude.

Gouverneur ermordet.

Student feuerte den verhängnisvollen Schuß auf ihn ab.

Angeklagt Alt der Mache.

Lemberg, Galizien, 13. April. Gestern Nachmittag wurde Graf Andreas Potocki, der Gouverneur von Galizien, von einem ruthenischen Studenten, Namens Mieroslaw Szejnanski, erschossen, während er eine Delegation von Studenten empfing und sich mit einigen zur Delegation gehörenden Musikanten unterhielt. Szejnanski feuerte mehrere Schüsse auf den Gouverneur ab, der bereits nach dem ersten Schuß blutüberströmt zu Boden sank und ehe ärztliche Hilfe gerufen werden konnte, starb. Ehe er den letzten Athemzug that, rief er seinem Adjutanten zu, daß er den Vorfall sofort dem Könige melden und ihm sagen solle, daß er einen seiner treuesten Diener verloren habe. Der Mörder, ein junger und unter seinen Commilitonen beliebter Student, der einer sehr angesehenen Familie entstammt, ließ sich ruhig festnehmen und rief den in einem Vorzimmer des Gouverneurspalastes weilenden ruthenischen Bauern zu: „Das habe ich für Euch gethan!“ Ein Bruder des Mörders hatte kurz vor dem Mord Selbstmord begangen. Wie die Polizei später feststellte, wußte er von dem von seinem Bruder beabsichtigten Mord und hatte vergebens versucht, diesen von seinem Plane abzubringen. Was die eigentliche Veranlassung zu dem Mord gab, ist vorläufig noch nicht festgestellt worden, da der Mörder jede Auskunft verweigert. Man neigt sich der Ansicht zu, daß Szejnanski, der sich wiederholt als großer Freund der Bauern gerirt hat, darüber empört war, daß der Gouverneur, der übrigens einer der ältesten Adelsfamilien Galiziens angehört und dem Thron sehr nahe stand, sich weigerte, mehrere Forderungen der Bauern, die ihm von dieser wiederholt unterbreitet worden waren, zu bewilligen.

Theilnahme untersagt.

Katholische Geistliche sollen liberalen Versammlungen fern bleiben.

Berlin, 13. April. Aus München wird gemeldet, daß Dr. von Albert, der Erzbischof von Bamberg, dem Partey Kommler verboten hat, in dem liberalen Wahlverein einen Vortrag zu halten. Das gab Veranlassung zu einem gereizten Briefwechsel, dessen Inhalt heute bekannt gegeben ist und viel böses Blut oemacht hat.

Erdbeden in Mexico.

Bewohner eines Städtchens werden in große Aufregung versetzt.

San Antonio, Texas, 11. April. Aus Monterrey, Mexico, ist gestern Abend hier die Nachricht eingetroffen, daß in der Umgegend der mexicanischen Städte Mier und Noriega gestern und vorgestern heftige Erdstöße verspürt worden sind. Es wurden einzelne Häuser zerstört; aber so weit hier bekannt ist, hat Niemand sein Leben eingebüßt. Der Bewohner von Noriega bemächtigte sich eine solche Aufregung, daß sie in aller Eile ihre Wohnungen verließen und in den in der Umgegend gelegenen Bergen Schutz suchten.

Zeitgemäße Einrichtung.

Fortbildungskursus für Geschäftsleute in der Harvard Universität.

Was gemachte bayerische Epistopat hat nunmehr dem ihm untergebenen Alerus die aktive Beteiligung an liberalen Versammlungen und Vorträgen streng untersagt.

Dr. Ledwith gestorben.

Berlin, 13. April. Der ehemalige Chefredacteur des „Berliner Tageblattes“, Dr. Arthur Ledwith, ist in Meran an den Folgen mehrerer Schlaganfälle gestorben. Er erreichte ein Alter von 67 Jahren. Die Blätter aller Richtungen widmen dem Dahingegangenen warme Nachrufe, in welchen sie seiner Bedeutung als Publizist gerecht werden.

Allerlei Depeschen.

In San Francisco starb gestern W. J. Penney, ein bekannter Bantier aus Cuba, N. Y.

Heute wurde der Schriftsteller William Bailey Howland aus New York von dem Könige von Italien in Privataudienz empfangen.

Auf den Geleisen der Hochbahn zwischen Randolph und Madison Straße in Chicago wurde heute ein Mann, Namens Frank A. Weisfuß, getödtet.

In seiner Wohnung in Milford, Ct., starb gestern der pensionirte Leutnant der Bundesarmee und frühere Professor an der Yale Universität Charles A. L. Totten.

Aus New York wird gemeldet, daß die bekannte Operettensängerin Freizi Schöff die Absicht hat, sich von ihrem Gatten, Baron Friedrich von Bardeleben, scheiden zu lassen.

In einem in der Nähe von Quebec, Que., gelegenen Walde wurde heute W. J. Pellidas unter dem Verdacht, ein gefährlicher Falschmünzer zu sein, in Haft genommen.

Den Angestellten in den Baumwollspinnereien in den Neu England Staaten und in New York wurde heute mitgetheilt, daß von dieser Woche an ihre Löhne reduziert werden.

In New York schoß gestern der Ungar Billu Bach auf seine Geliebte Julia Szejlaggi, brachte ihr eine schwere Wunde bei und machte dann seinem eigenen Leben durch einen Schuß ein Ende.

Gouverneur Broward von Florida hat sämtliche Staatsmilizen nach Pensacola, wo sämtliche Straßenbahn- Conducteurs und Motorführer streikten, beordert, um etwaige Unruhen zu verhüten.

In New York wurde gestern aufs bestimmteste behauptet, daß Madame Anna Gould sich in aller Stille in Paris mit dem Prinzen Hellie de Sagan trauen lassen und dann in einer abgelegenen Vorstadt Wohnung nehmen wird.

New York, 11. April. P. R. Joon,

einer der prominenten Führer der koreanischen Partei, die unter Prinz Gui J. Yi gegen die Befestigung Koreas durch die Japaner kämpft, ist heute von einer Reise durch Europa, wo er die Regierungen der verschiedenen Länder für die Lage Koreas interessiren wollte, hierher zurück gefehrt. Auf Befragen erklärte er, daß Chang, der Mörder des diplomatischen Rathgebers in Korea, W. D. Stevens, nichts mit der Partei zu thun hatte und daß er weder den Führern der Partei noch ihren Agenten bekannt sei und wahrscheinlich aus rein persönlichen Gründen den Mord begangen habe, weil er der Ansicht gewesen sei, daß Stevens ein Verräther der patriotisch gesinnten Koreaner gewesen sei und vielleicht sogar in japanischem Solde gestanden habe. Joon fügte seiner Erklärung hinzu, daß die Mordthat Chang's von keinem denkenden Koreaner gut geheßen werde.

Erdbeden in Mexico.

Bewohner eines Städtchens werden in große Aufregung versetzt.

San Antonio, Texas, 11. April. Aus Monterrey, Mexico, ist gestern Abend hier die Nachricht eingetroffen, daß in der Umgegend der mexicanischen Städte Mier und Noriega gestern und vorgestern heftige Erdstöße verspürt worden sind. Es wurden einzelne Häuser zerstört; aber so weit hier bekannt ist, hat Niemand sein Leben eingebüßt. Der Bewohner von Noriega bemächtigte sich eine solche Aufregung, daß sie in aller Eile ihre Wohnungen verließen und in den in der Umgegend gelegenen Bergen Schutz suchten.

Zeitgemäße Einrichtung.

Fortbildungskursus für Geschäftsleute in der Harvard Universität.

Cambridge, Mass., 11. April. Mit dem Beginn des nächsten Jahres wird an der Harvard Universität ein Fortbildungskursus für Geschäftsleute eingerichtet und unter die spezielle Leitung des Professors Edwin F. Gay gestellt werden. Der Kursus wird, wie in einer am 8. April abgehaltenen Sitzung von Beamten der Universität beschlossen wurde, zweijährig sein.

Zug verunglückt.

Winnipeg, Man., 11. April. In der Nähe von Renora, Ont., fiel gestern Abend auf die Lokomotive eines in westlicher Richtung fahrenden Zuges der Canadian Pacific Eisenbahn eine großer Stein, was zur Folge hatte, daß vier mit Auswanderern gefüllte Waggons entgleisten. Ein Mann wurde durch entweichenden Dampf getödtet, sonst wurde Niemand verletzt.